

# Hupfdohlen in Tracht umtanzen Pfarrer Fröhlich

## Weiberfasching: Eichenbühlerinnen feiern im Pfarrheim

**EICHENBÜHL.** Der Weiberfasching, veranstaltet von der Kolpingsfamilie und den Hupfdohlen zieht in Eichenbühl immer weitere Kreise. Das Konzept, ein Mix aus Musik mit DJ Martin und diversen Darbietungen, hat sich bewährt. Die zahlreichen Damen und wenigen verkleideten Herren sorgten im Pfarrheim für Stimmung bis weit nach Mitternacht.

Neben den Eichenbühler Krumbernmariechen hatten die Showtanzgruppe des FC Heppdiel, die Celebrations vom TuS Röllbach und das Funkenmariechen Ann-Sophie Zwicker mit hochklassigen Tanzauftritten und den

von den »Weibern« vehement geforderten Zugaben ihren Anteil am Erfolg des Abends.

Nicht wegzudenken waren natürlich die Mitveranstalter, die »Hupfdohlen«. Vor allem ihre Parodie auf »Sister Act« hatte es in sich. »Schein«-heilig schreitende Nonnen zum Ave Maria entpuppten sich in der Choreographie bald als schwungvolle Darstellerinnen wie im Film. Spätestens beim Auftritt von Pfarrer Arthur Fröhlich in dieser Formation gab es dann kein Halten mehr – die Eichenbühler Damenwelt kreischte entzückt und forderte vehement einen erneuten Auftritt. *acks*



Die Hupfdohlen, verstärkt durch Pfarrer Arthur Fröhlich, sorgen mit der Parodie auf Sister Act für den Höhepunkt des Eichenbühler Weiberfachsings. Foto: Siegmар Ackermann